GEMEINDE LANGEN BEI BREGENZ

Langen, am 14.04.2015

Niederschrift über die 2. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 13. April 2015, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Thomas Wimmer, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Tatjana Ruech, GV Lukas Haller, GV Georg Kennerknecht, GV Karin Heim

Weitere Anwesende:

GV-EM Peter Kogler, GV-EM Markus Flatz, GV-EM Reingard Feßler, Petra Nachbaur

Entschuldigte:

GV-EM Cornelius Fink

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 53. Gemeindevertretungssitzung vom 09.03.2015 und die konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung vom 31.03.2015.
3. Bürgeranfragen
4. Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen und Bestellung von Delegierten.
5. Beschlussfassung über die Entschädigung der Gemeindeorgane.
6. Beschlussfassung über die Vermietung der Büroräumlichkeiten des ehemaligen Polizeipostens.
7. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:

   a) Zl. ln031.2-1/2015-1: Umwidmung des Gst.-Nr. .37 (1667 m²) von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM in der Parzelle Ach (Antragsteller: Dr. Thomas Baldauf)
8. Information über den Planungsstand des Projektes Um- und Zubau Abt Pfanner-Haus.
9. Vorstellung der aktuellen Projekte der Gemeinde Langen.
10. Berichte und Informationen.
11. Allfälliges.
    - Terminfestlegung für Workshop der Gemeindevertretung

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 2. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 53. GV-Sitzung vom 09.03.2015 und die konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung vom 31.03.2015.

Die Protokolle der 53. GV-Sitzung vom 09.03.2015 und der konstituierenden Sitzung vom 31.03.2015 sind allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und werden einstimmig genehmigt.

3. Bürgeranfragen

- Anton Nigsch erkundigt sich, wann die nächsten Straßenmarkierungsarbeiten durchgeführt werden. Am Stollen soll die Straße markiert werden.

- Karin Heim erkundigt sich, wann die Bewässerung am Friedhof eingeschaltet wird.
Im Bereich des Grünmüllcontainers vor der Totenkapelle ist ein Gartenschlauch angebracht worden. Bei diesem ist die Wasserentnahme bereits die letzten Wochen möglich gewesen. Die Brunnen werden dieser Tage aktiviert. Künftig wird die Wasserentnahmestelle in der Übergangszeit im Frühjahr besser gekennzeichnet.

- Elisabeth Vollweiter erkundigt sich, ob die neuen Pflanzen für den Friedhof bereits angeschafft wurden. Dies erfolgt in den nächsten Tagen.

4. Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen und Bestellung von Delegierten.

Ein Vorschlag wurde bereits in der Vorbesprechung zur konstituierenden Sitzung mit der Gemeindevertretung und Ersatzmitgliedern ausgearbeitet. Dieser Vorschlag ist allen GemeindevertreterInnen mit der Sitzungseinladung zugestellt worden. Der Vorschlag für die Bestellung der Ausschüsse, Arbeitsgruppen und Delegierten für Verbände, Vereine, Institutionen und Wirtschaftskörper wird unter Berücksichtigung diverser kleiner Änderungen (Bauausschuss, Grundverkehrs-Ortskommission, Raumplanungsausschuss, Arbeitsgruppe Jugendbeauftragte) unter Anführung der jeweiligen Obleute und Stellvertreter einstimmig beschlossen (siehe Anlage A).

5. Beschlussfassung über die Entschädigung der Gemeindeorgane.

Entschädigung für GemeindevertreterInnen und Gemeindevorstand:

Die Gemeindevertretung spricht sich gegen eine Entschädigung in Form von Sitzungsgeldern aus. Das Amt des Gemeindevertreters soll ehrenamtlich ausgeübt werden. Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, dass keine Entschädigungen ausbezahlt werden, stattdessen wird im Anschluss an Gemeindevertreter- und Vorstandssitzungen ein Getränk im Gasthaus von der Gemeinde übernommen und jährlich ein gemeinsamer Ausflug inkl. PartnerInnen durchgeführt.

Entschädigung des Vize-Bürgermeisters:

Der Vize-Bürgermeister Peter Steurer verzichtet auf eine Erhöhung der bisherigen Vize-Bürgermeister-Entschädigung. Der Vorsitzende erklärt, dass für Delegationen außerhalb des Gemeindegebietes die Fahrkosten (amtliches km-Geld) vergütet werden soll. Die Verordnungen werden, unter Stimmenthaltung von Vize-Bgm. Peter Steurer, mit einstimmigem Beschluss verlängert.

Bürgermeister-Gehalt:

Der Bürgermeister teilt mit, dass der derzeitige Bürgermeister-Gehalt (31 % des Monatsbezuges eines Landesrates) in Ordnung ist. Die geltende Verordnung wird, unter Stimmenthaltung des Bürgermeisters, mit einstimmigem Beschluss verlängert.

6. Beschlussfassung über die Vermietung der Büroräumlichkeiten des ehemaligen Polizeipostens.

Die Räumlichkeiten der Polizei im Obergeschoss des Gemeindehauses liegen seit der Schließung des Postens Ende 2014 brach. Die Polizei mietet nur noch einen kleinen Teil des ehemaligen Postens. Leider müssen wir feststellen, dass trotz aller Versprechen den Stützpunkt Langen regelmäßig zu benützen, dies nicht der Fall ist. Sogar Einvernahmen finden großteils in Hittisau statt. Die Polizei hat keinen fixen Computer in Langen. Die Beamten müssen somit, um in Langen arbeiten zu können, das mobile Gerät in Hittisau auf dem Posten holen, um vor Ort in Langen arbeiten zu können. Die Gemeinde bietet der Polizei nun eine andere Räumlichkeit für den Polizei-Stützpunkt Langen an und wird die gesamte Polizeiräumlichkeit nun verpachten. Mit der Fa. eMzwo Plan.Bau.Leben.GmbH haben bereits intensive Gespräche stattgefunden. Es stellt sich die Frage, ob die Räumlichkeit noch ausgeschrieben werden soll. Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass wir froh sein müssen, dass wir einen gewerblichen Mieter finden konnten und dieser auch die Pachtzeit von 3 Jahren akzeptiert. Derzeit liegen auch keine weiteren Anfragen für Gewerbeflächen im Gemeindeamt vor. Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Räumlichkeiten im Obergeschoss des Gemeindeamtes (81 m²) ab 1. Mai 2015, für eine Laufzeit von 3 Jahren, zum Pachtzins von € 6,60 / m² + € 2,-- Betriebskosten / m² zuzüglich MWst. an die Fa. eMzwo verpachtet. Fixe Parkplätze werden nicht zugewiesen. Vor dem Gemeindeamt soll eine Kurzparkzone ausgewiesen werden. Die Beschlussfassung erfolgt unter Stimmenthaltung von Martin Österle einstimmig.

7. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Zl. In031.2-1/2015-1: Umwidmung des Gst.-Nr.: .37 (1667 m²) von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM in der Parzelle Ach (Antragsteller: Dr. Thomas Baldauf)

Der Umwidmungsvorschlag sowie die Planzeichen-Legende sind den Gemeinde-vertreterInnen mit der Sitzungseinladung zugestellt worden. Im Zuge des Anhörungsverfahrens sind keine Einwände von den Nachbarn erhoben worden. Von Seiten der Behörden sind folgende Forderungen eingegangen.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung fordert ein geologisches Gutachten und verweist darauf, dass die Fläche welche sich in der Roten Gefahrenzone befindet, nicht gewidmet werden darf. Für die Raumplanungsstelle des Amtes der Vorarlberger Landesregierung handelt es sich bei dieser Widmung um eine Arrondierung der Widmungsfläche. Aufgrund des nahe gelegenen Gewässers wird empfohlen die Abt. VIId-Wasserwirtschaft zu hören. Die Wasserwirtschaft schlägt vor, dass der Randbereich (Rote Zone) von derzeit Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Freifläche/Freihaltegebiet FF umgewidmet wird. Das geologische Gutachten ist noch ausständig. Die Forderungen des Amtsgeologen sind zu erfüllen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird das Teilstück im Ausmaß von ca. 1549 m² von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM und das Teilstück im Bereich der Roten Gefahrenzone im Ausmaß von ca. 118 m² von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Freifläche/Freihaltegebiet FF umgewidmet. Die Beschlussfassung erfolgt, unter Stimmenthaltung von GV Dr. Thomas Baldauf und GV Adolf Giselbrecht aufgrund Befangenheit, einstimmig.

8. Informationen über den Planungsstand des Projektes Um- und Zubau Abt Pfanner-Haus.

Der Vorsitzende erläutert den Planungsstand anhand der neuesten Pläne. Die Architekten Riegger & Bär haben einen tollen Entwurf vorgelegt, welcher nun gemeinsam adaptiert wird. Zugleich werden die Kosten von Baumeister Michael Hassler errechnet. Bereits im Herbst soll das Behördenverfahren eingeleitet werden können, sodass Ende des Jahres die Ausschreibung erfolgen kann.

9. Vorstellung der aktuellen Projekte der Gemeinde Langen.

- Kanal Hirschbergsau Hegisberg: Das Projekt ist kurz vor der Baueingabe. Voraussichtlich wird der gesamte Asphaltbelag entfernt und um im Herbst neu asphaltiert. Die erste Bauetappe erfolgt vom Haus Österle Gerhard – Huber Holz - bis zur Pumpstation; die zweite Bauetappe erfolgt von der Pumpstation bis zum Bohlengschwend (Haus Haller Erhard);
- Vorstellung des Dorfkern-Entwicklungskonzeptes

10. Berichte und Informationen

- Am 13. April hat die Angelobung der Bürgermeister und Vize-Bürgermeister im Landhaus in Bregenz stattgefunden.
- Im Haus Wirthensohn in Fischanger, welches der Caritas Flüchtlingshilfe zur Verfügung gestellt wurde, sind 6 junge Männer im Alter von 19 bis 21 Jahren aus Somalia eingezogen. Wir bitten um gute und herzliche Aufnahme und gute Integration in Langen.
- Die weiteren Informationen werden aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt.

11. Allfälliges

- Termin für den Workshop der Gemeindevertretung: 25. April 2015

Die Sitzung wird um 23:30 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:	Der Vorsitzende:
Bernd Natter	Bgm. Josef Kirchmann